

Herbizid Maßnahmen im Voraufbau

Bei der Unkrautbekämpfung in Möhren kommt es auf eine gute Verzahnung der **Voraufbau- und der Nachaufbau-Behandlungen** an. Im Voraufbau stehen Bandur (1,5 l/ha im VA und 1 l/ha im NA), Stomp Aqua (1,75 l/ha im VA und 1,75 l/ha im NA), und Centium 36 CS (0,25 l/ha) zur Verfügung. Sinnvoll ist eine Kombination aus den Mitteln, um die Wirkungsbreite zu erhöhen.

Folgende Kombinationen sind am besten geeignet:

Bandur + Centium 36 CS	Knöterich, Klettenlabkraut, Kamille, Kreuzkraut u.a.
Stomp Aqua + Centium 36 CS	Klettenlabkraut, Ackerstiefmütterchen u.a.
Bandur + Stomp Aqua + Centium 36 CS	breite Mischverunkrautung

*Starke Mischverunkrautung,
Nachtschatten, Kamille, Kreuzkraut
u.a.*

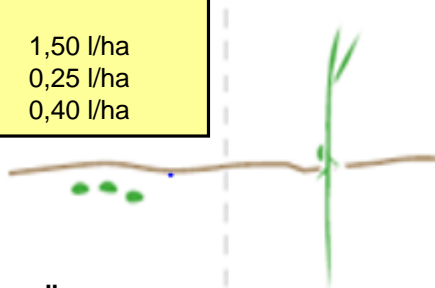
Bandur	1,50 l/ha
+ Stomp Aqua	1,75 l/ha
+ Centium 36 CS	0,15-0,2 l/ha
+ Herbosol	0,40 l/ha

oder

*Bei ausgeprägter Trockenheit,
Kreuzkraut, Knöterich,
Klettenlabkraut u.a.*

Bandur	1,50 l/ha
+ Centium 36 CS	0,25 l/ha
+ Herbosol	0,40 l/ha

Um die Wirkungssicherheit der Produkte zu gewährleisten, ist auf eine **ausreichende Bodenfeuchtigkeit** zu achten. Bei trockenen Bodenverhältnissen können mit Bandur und Centium 36 CS bereits gute Wirkungen erzielt werden. Stomp Aqua hingegen ist auf eine ausreichende Bodenfeuchtigkeit angewiesen. Um die **Effektivität der Bodenherbizide zu verbessern** und sie im Oberboden zu halten macht der Zusatz von **0,4 l/ha Herbosol** Sinn.



Neue Zulassungen / Änderungen

Produkt	Zulassungsänderungen
Pirimor Granulat	Zulassungsende 30.10.2020 Abverkauf bis 30.04.2021 Ende Aufbrauchfrist 30.04.2022. Das Nachfolgeprodukt Pirimor G ist nur im Getreide zugelassen!
Neudosan Neu	18 l/ha in 900 l Wasser, max. 5x, gegen Blattläuse, keine Wartezeit
Movento OD 150	0,5 l/ha 2 x gegen Möhrenwurzellaus 0,3 l/ha 2x gegen Blattläuse
Calypso	Ende Aufbrauchfrist 03.02.2021
Minecto One	2 x 0,1875 g/ha gegen <u>Möhrenfliege !!!</u> und beißende Insekten, sinnvoll in Kombination mit 1,0 l/ha Hasten, WZ 7 Tage
Switch (034419-00)	Neue Zulassung mit 1,0 kg/ha in Möhren gegen Botrytis, Alternaria und Sclerotinia sowie Auflaferkrankungen.